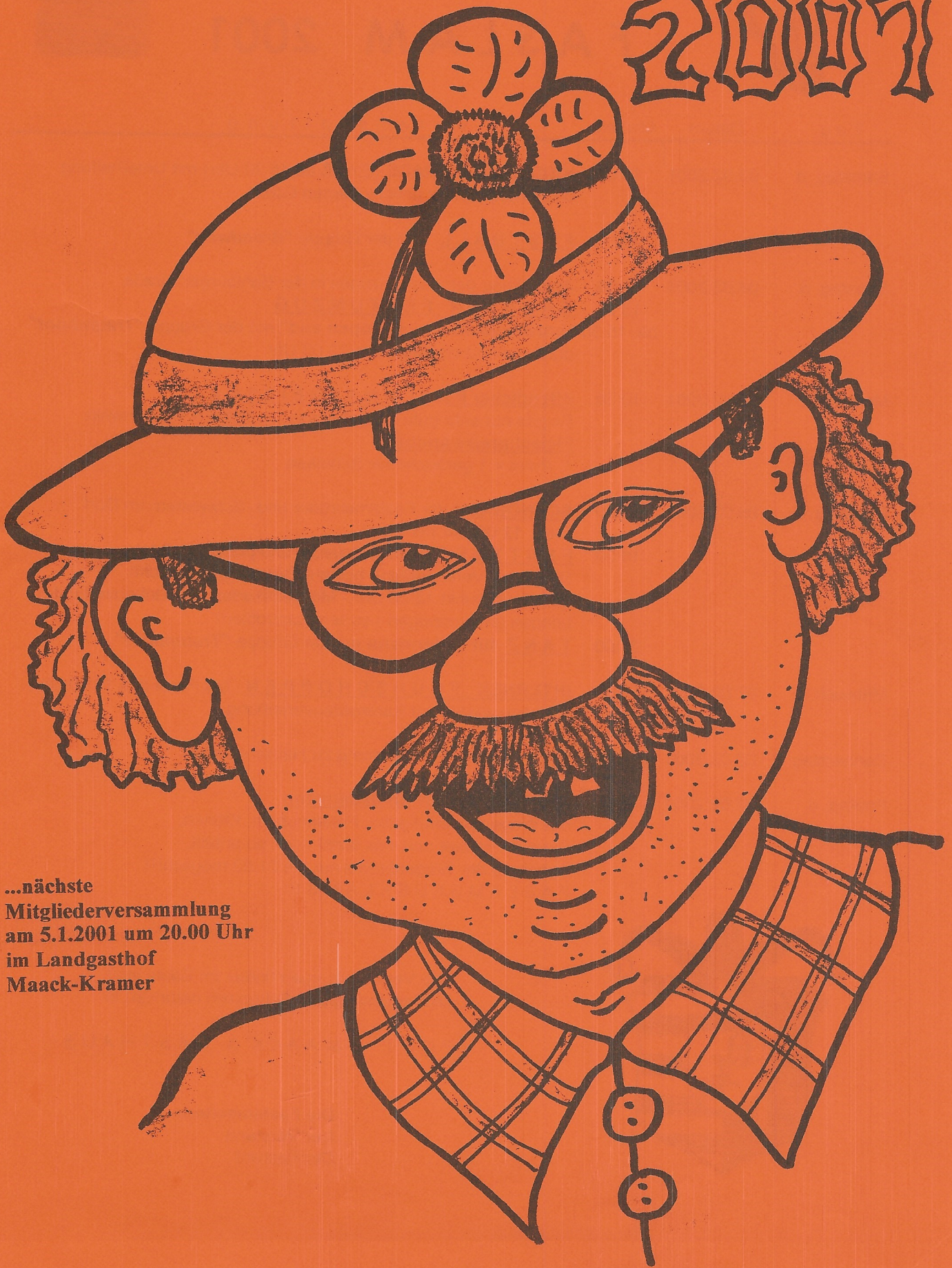


FASLAKK

2007



...nächste
Mitgliederversammlung
am 5.1.2001 um 20.00 Uhr
im Landgasthof
Maack-Kramer



F A S L A M 2001



Tag	Datum	Uhrzeit	V e r a n s t a l t u n g
Samstag, d.	03.02.2001	16:00	KINDERMASKERADE (Einlaß ab 15.30 Uhr) mit Unterhaltung und Präsenten für unsere kleinen Gäste
		20:00	FESTBALL mit der Gruppe "Broadway"
Sonntag, d.	04.02.2001	12:30	Aufstellung des Festumzuges in der Bahlburger Straße
		13:30	GROSSER FESTUMZUG
		ca. 15:30	Umzugsnachfeier mit "open end" mit der Gruppe "Traumboot" durchgehend bis längstens 23.00 Uhr
Montag, d.	05.02.2001	19:30	öffentlicher FASLAMSPREISSKAT Es gibt nur sehr gute Fleischpreise - 1. Preis = 1/2 Schwein Fleischpreise knobeln 1. Preis = 1 geräucherter Schinken
Dienstag, d.	06.02.2001	12:30	SCHNORREN der Faslamsbrüder und -Schwestern im Dorf Treff: 12:00 Uhr bei Possi
		18:30	FESTTAFEL für Mitglieder und geladene Gäste. Bei dieser Veranstaltung besteht Ordensanlegepflicht! Einlaß ab Punkt 18:00 Uhr - Mitgliedskarten bitte unbedingt mitbringen und vorzeigen - es wird kontrolliert!
		21:00	TANZ für Jedermann mit der Gruppe "Traumboot"
Mittwoch, d.	07.02.2001	10:00	INTERNER FRÜHSCHOPPEN bei Possi (bis 13:00 Uhr) natürlich wieder mit Katerordenverleihung
Donnerstag, d.	08.02.2001	ganztags	N I X interne Veranstaltung zu Hause möglich.
Freitag, d.	09.02.2001	19:00	SPÄTSCHOPPEN für Jedermann mit Wagenpreisausgabe, Preisknobeln, Klönen, Singen, Freibier und was sonst noch so anfällt. Abholung der Wagenpreise nur bis 21.00 möglich!!! FASLAMSAUSKLANG !!!



Alle Veranstaltungen finden im Saale statt
(außer Umzug und Schnorren natürlich) in

POST - MAACK'S GASTHAUS

Die Faslamseltern
Der Vorstand
Der Festwirt

Liebe Faslamsschwestern - liebe Faslamsbrüder - liebe Freunde des Pattensener Faslams !!!

Wie immer wollen wir Sie mit unserer einmal jährlich erscheinenden Faslamszeitung über die Aktivitäten unseres Vereins im abgelaufenen Jahr informieren und Sie natürlich und vor allem auf das kommende Faslamsfest 2001 einstimmen. Sie halten nunmehr bereits die 21. Ausgabe unseres "Sprachrohrs" in den Händen und wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre.

Wir freuen uns mitteilen zu können, daß es uns auch in diesem Jahr gelungen ist wieder ein Faslamseleternpaar zu finden. Beim Faslam anbinden (unsere Jahreshauptversammlung), die von **einem Drittel** unserer Mitglieder besucht war (und darauf sind wir sehr stolz), nämlich 107 von 310 Mitgliedern, wurden gewählt

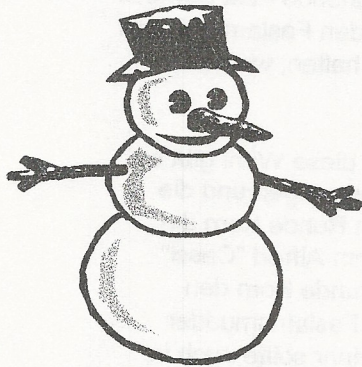
zum **Faslamsvadder**
zur **Faslamsmudder**

Christian Dederke
Mark Heitmann.

Wir sind überzeugt, daß mit diesen Beiden eine gute Wahl getroffen wurde und das sie unseren Faslam würdig vertreten werden. Im Laufe des Januar werden unsere Faslamseletern wieder von Haus zu Haus gehen und die Dorfsammlung durchführen. Wir bitten hiermit, uns auch in diesem Jahr wieder Ihre Spende für das kommende Faslamsfest zu geben.

An dieser Stelle unser Dank für die überwältigende Unterstützung unseres und Ihres Faslams im vergangenen Jahr - so werden wir sicher noch viele schöne Faslamsfeste miteinander feiern.

Mit den Ablauf des vergangenen Faslams waren wir sehr zufrieden. Auch die Änderungen die im Programmablauf nötig waren, haben sich als richtig erwiesen und sind angenommen worden, wie die positive Abstimmung beim Anbinden zeigte. Man kann nur unterstreichen was in 2 Tageszeitungen über den Pattensener Faslam zu lesen war: **"FASLAM LEBT!"**



Rainer Müller-Petersen
1. Vorsitzender



An dieser Stelle noch einmal der Aufruf an alle aktiven Wagenbauer betreffs **Müllentsorgung!** Nach dem letzten Faslamsfest kam es leider dazu, daß der Raum im Müllwagen nicht für den gesamten Müll der Wagenbaugemeinschaften ausreichte (was bisher in noch keinem Jahr der Fall war). Deshalb bitten wir Euch im Interesse aller um Selbstdisziplin und um Beachtung folgender Punkte:

- > Recycling/Wiederverwendung ist in - auch an Faslam!
(so kann man Dachlatten und Balken nochmal verwenden oder als Brennholz benutzen)
- > keinen Privatmüll "untermischen"
- > was tatsächlich weg muß bitte zerkleinert anliefern
- > Farben, Öle und sonstige Stoffe gehören in den Sondermüll - nehmen wir nicht an
- > nicht früher als 30 Minuten vor Annahmebeginn anfahren und die Straße blockieren

Die Möglichkeit den Faslamsmüll loszuwerden, sollten wir uns nicht durch eigene und unnötige Unvernunft nehmen. Denkt einmal darüber nach - Danke!

Das Faslamsbuch ist das Buch . . .

in das jedes Jahr der Faslamsvadder seinen Bericht bzw. Aufsatz über das abgelaufene Faslamsjahr schreibt. Dieses Buch gibt auch Auskunft über Einnahmen und Ausgaben des jeweiligen Faslamsjahres. Die ersten Aufzeichnungen in diesem Buch stammen aus dem Jahre 1958. Ihr könnt Euch vorstellen, wie wir diesen "Schatz" hüten, deshalb wird er auch in einem Bankschließfach aufbewahrt. Der Vorgänger dieses Buches ging nämlich 1957 in den seinerzeitigen "Faslamswirren" verloren - das soll uns nicht wieder passieren. Damit Generationen von Faslamsvaddern nicht nur für die "Schublade" beim Schreiben des Aufsatzes geschwitzt haben, sind wir vor 10 Jahren damit angefangen den jeweiligen Bericht des Vadders von vor 30 Jahren in unserer Zeitung abzdrukken - in diesem Jahr also der Bericht aus dem Jahr 1971 im "Originalton". (Originalton = unterlegt). Erwähnenswert ist noch, daß der Faslamsvadder, der vor 30 Jahren seinen "Aufsatz" in unser Buch schrieb der Vater unseres diesjährigen Vadders Christian Dederke ist. Faslam ist also eine Generation weiter und immer noch beliebt, worauf das Dorf stolz sein kann.

Die Pattensener Faslamszeit beginnt, wie es seit über 50 Jahren Sitte ist, mit dem Anbinden des Faslams und der Wahl der Faslamseltern. Auch 1971 sollte wieder Faslam gefeiert werden. Aus diesem Grunde luden die scheidenden Faslamseltern Joachim Purschwitz und Peter Dederke die Faslamsbrüder zum 3.1.1971 zu 15.00 h zur Gastwirtschaft Wilh. Lichtwarck ein, um den Pattensener Faslam anzubinden.

Bei einer so zahlreichen Teilnahme, wie sie bisher wohl kaum beim Anbinden zu verzeichnen war, eröffnete der scheidende Faslamsvadder Joachim Purschwitz die Versammlung und bedankte sich für das ihm erbrachte Vertrauen während seiner Amtszeit als Faslamsvadder. Dann richtete er an die Faslamsbrüder die traditionelle Frage: "Wollen wir 1971 wieder Faslam feiern?" Die Antwort der Faslamsbrüder war ein einstimmiges "Ja". Hiermit waren also alle bereit, auch 1971 wieder in Pattensen Faslam zu feiern. Als Festzeit wurde wieder das 1. Wochenende im Februar festgelegt. Als letzte Amtshandlung nahm der scheidende Faslamsvadder die Wahl des neuen Faslamsvadders für das Jahr 1971 vor. Auf seinen Vorschlag wurde die Faslamsmudder des Vorjahres, Peter Dederke, einstimmig zum Faslamsvadder für das anstehende Fest gewählt. Peter Dederke nahm die Wahl an, dankte für das Vertrauen und versprach, den Faslamsbrüdern ein guter Vadder zu sein. Um die Gemüter der Faslamsbrüder bei Laune zu halten, wurden zwischendurch einige Runden Korn und Bier gereicht.

Nun mußte der neue Faslamsvadder noch eine Faslamsmudder haben. Um diese Wahl gibt es in jedem Jahr ein großes Hin und Her. Nachdem viele Faslamsbrüder vorgeschlagen und die Wahl nicht angenommen hatten machte der Faslamsvadder mit einer neuen Runde Korn die Annahme dieses Amtes etwas leichter. Nach nochmaligem Vorschlagen nahm Alfred "Cassi" Leppelt die Wahl zur Faslamsmudder an und versprach nach einer neuen Runde Korn den Faslamsvadder bei der Arbeit tatkräftig zu unterstützen. Nach der Wahl der Faslamsmudder wurde dann gleich der Wagenbau besprochen und festgehalten. Wie im Vorjahr sollte auch in diesem Jahr für einen angemeldeten und nicht gebauten Wagen ein Strafgeld von 20,- DM gezahlt werden. Neben weiteren Punkten wurde das Festprogramm wie folgt festgelegt:

Sonnabend, 6. Februar 1971

Sonntag, 7. Februar 1971

Montag, 8. Februar 1971

Dienstag, 9. Februar 1971

20.00 Uhr Festball

13.00 Uhr großer Festumzug

16.00 Uhr Kindermaskerade

20.00 Uhr große Preismaskerade

19.30 Uhr Preisskat

Schnurren und Faslamsausklang



Es folgt eine Aufstellung der seinerzeit als Faslamsbrüder- und Schwestern eingetragenen Teilnehmer am Faslamsfest - ein Vorläufer unserer heutigen Mitgliederliste. In dieser Aufstellung werden 65 Faslamsbrüder (1970=51) und 29 Faslamsschwestern (1970=23) namentlich aufgeführt - der Klub hatte also 74 Mitglieder und es ging weiter aufwärts.

weiter auf der nächsten Seite ...

Das Faslamsbuch ist das Buch . . .

Weiterhin folgt eine Einnahmen- und Ausgabenrechnung für das Faslamsfest 1971. Es wird wie schon seit Jahren gekonnt mit den zur Verfügung stehenden Mitteln gewirtschaftet. So standen den Gesamteinnahmen von DM 4.211,61 Ausgaben in Höhe von DM 4.108,53 gegenüber, so daß ein Überschuß von DM 103,08 verblieb. Auch damals waren die Ausgaben für Musik die größte Einzelposition - hierfür mußte ca. 1/4 der Einnahmen aufgewandt werden. Und nach der Kassenlegung fährt der Verfasser wie folgt fort:

Der Überschuß von 102,08 DM ist auf Wunsch der Faslamseletern für einen zusätzlichen Spielmannszug für den Faslam 1972 zu verwenden.

Platz	<u>Festwagen</u> <u>Wagenbau</u>	<u>Thema</u>	<u>Punkte</u>
1	W. Menke, H. Reuten, D. Oertzen	Hubschrauber	75
2	H. Peters, K. Hönkemeyer, H. Soetebier	4 Fahrräder	72
3	MTV-Pattensen	Kaffeeklatsch	70
4	J. Purschwitz, R. Vick, H. Bockelmann	Schnapsbrennerei	47
5	R. Sievers, G. Toedter	Camping im Fahrenkamp	39
5	W. Lühr, W. Roggenbuck, H. H. Heitmann	Neugierwagen	39
7	W. Haferland	Knast	38
8	J. Lodders, H. D. Klipp, G. Baden	Sportstudio	35
9	E. Purschwitz, H. Frahm, M. Hoffmann	Hasch	23
10	A. Kuhn, W. Harleß, G. Harms	Bauernvernichtung	22
11	H. Persiel, L. Sievers	Starfigther	16
12	H. U. Dederke, B. Ullmann, P. Heick	Guirillas	15
13	D. Frahm, R. Müller-Petersen, L. Diercks	Bundeswehr	14
14	H. Müller-Petersen	Hippi-Auto	9
15	H. Giese, K. Adam, M. Böhnke	2 Fahrräder	7
16	Pechward?	Pille vergessen	5
17	Bubi Oertzen, W. Winkler	Frauenschreck	0
18	Witz, Krassmann	Auto	0
19	R. Heuer	Auto	0
20	Faslamswagen	Fahne	0
21	Faslamswagen	Kutsche	0
22	Faslamswagen	Musiker	0

Im Jahre 1970 waren noch 11 Festwagen notiert worden und selbst wenn man die vom Faslam gestellten Wagen 20-22 abzieht ist der Umzug von einem Jahr auf das Andere um 8 Themen größer geworden. Ein sehr erfreulicher Zuwachs!



Faslamsüberblick

Der Pattensener Faslam begann in diesem Jahr am Sonnabend, den 6. Februar, mit dem großen Festball bei Faslamswirt "Post-Maack". Der Besuch des Balles war ausgezeichnet. Nach der diesmal ausgezeichneten Musik der Kapelle Brößling kam sogleich Stimmung unter die Gäste. Nach einer langen Nacht gingen die letzten Faslamsbrüder erst nach Hause als die ersten Pattensener Bürger bereits wieder aufstanden.

Der Sonntag wurde, wie in den Vorjahren, zum Höhepunkt der tollen Tage in Pattensen. Um 13.00 Uhr begann der große Festumzug. Mit über 20 Festwagen, die alle ausgezeichnet hergerichtet waren, wurde in diesem Jahr ein Umzug auf die Beine gestellt, wie er im Kreise Harburg seinesgleichen sucht. Selbst das Hamburger Abendblatt lobte den Pattensener Faslamsumzug als den zweitgrößten Festumzug im Kreise Harburg. Bei einem solchen Angebot an preisverdächtigen Wagen hatten es die Preisrichter nicht einfach, den Besten herauszufinden. Nach einer, von den Faslamseltern neu erdachten Punktwertung, wurde dann von der Jury der "Hubschrauber" der Baugemeinschaft W. Menke, H. Reuten, K. Hansen und D. Oertzen mit 75 Punkten zum Sieger erkoren. Auf Platz 2 und 3 folgten mit 71 bzw. 70 Punkten die

weiter auf der nächsten Seite . . .

Das Faslamsbuch ist das Buch . . .

4 Radfahrer H. Peters, K. Hönkemeyer, Wolfg. Willert und H. Soetebier und der MTV-Pattensen mit den Kaffeeklatsch dichtauf.

Neben der Kapelle Brößling begleiteten der Spielmannszug Luhdorf und der Fanfarenzug Garstedt den Umzug.

Durch die Berichte in den Tageszeitungen Hamburger Abendblatt, Harburger Anzeiger und Nachrichten und dem Winsener Anzeiger auf den Umzug aufmerksam gemacht, standen Hunderte von Zuschauern an den Dorfstraßen und bewunderten die großartig hergerichteten Wagen. Die kleinen Zuschauer wurden dann auch für ihre Ausdauer mit Bonbons belohnt, die vom Kutschwagen pfundweise unter die Zuschauer geworfen wurden.

Um 16.00 Uhr begann dann die Kindermaskerade. Mit über 100 Maskierungen war die Beteiligung so hoch wie im Vorjahr. Danach begann dann um 20.00 Uhr die Preismaskerade. Mit fast 90 hervorragenden Masken wurde eine Beteiligung erzielt, wie sie wohl kaum bei einer früheren Maskerade zu verzeichnen war. Neben den (anderen) maskierten Besuchern kamen noch soviel andere Gäste, daß der Saal zum tanzen viel zu klein war. Um 22.30 Uhr folgte dann nach vorangegangener Prämierung durch das Publikum die Siegerehrung. Auf den ersten Platz wurde Elisabeth Kock durch die Gunst der Zuschauer gesetzt.

Am Montag um 19.30 Uhr begann der immer wieder gern besuchte Faslams-Preisskat mit 78 Kartenspielern an 20 Tischen. Dieses Ergebnis war ebenfalls sehr zufriedenstellend. Den 1. Preis ließ sich Ernst Wegener aus Bahlburg mit 883+ Zählern nicht nehmen.

Mit dem Ende des Preisskates waren die öffentlichen Veranstaltungen des Pattensener Faslams beendet.

Mit den "Schnurren" wurde am Dienstag die Grundlage für den abschließenden Faslamsausklang geschaffen. Körbeweise wurden Wurst und Eier für den Festschmaus ersungen.

Das gemeinsame Essen der Faslamsbrüder mit den Ehrengästen (ca. 120 Personen) schmeckte ausgezeichnet und bildete gleichzeitig eine kräftige Grundlage für das anschließende feucht-fröhliche Beisammensein. Nach dem Essen gab der Faslamsvadder Peter Dederke den Überblick über die vorangegangenen Tage des Festes. Unter der Faslamsfahne wurde die Spannung auf die nun folgenden Preisverleihungen immer größer. Zunächst wurden die Brandorden verteilt. Es erhielten:

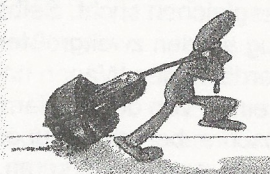
für Sonnabend	Hermann Soetebier
für Sonntag	Hermann Persiel
für Montag	Jürgen Lodders

Den Orden für besondere Verdienste um den Pattensener Faslam erhielt Faslamsbruder Walter Harleß. Dann wurden von Faslamsbruder Manfred Krause den Faslamseltern die Orden überreicht. Nun folgte die Bekanntgabe der Sieger u. der Platzierten im Wagenbau. Anschließend ging es zum traditionellen Rundmarsch in die Nacht hinaus.

Das anschließende gemütliche Beisammensein eröffnete Winfried Haferland mit der Übergabe der 1. Pattensener Faslamskappe an den Faslamsvadder Peter Dederke. Nach einem gelungenen Faslamsausklang war am Mittwochmorgen der Pattensener Faslam 1971 beendet. Der Pattensener Faslam war in diesem Jahr ein Fest der Superlative in jeder Beziehung. Angefangen mit dem tollen Besuch der Festbälle und mit dem riesigen Umzug und beendet mit einem finanziellen Erfolg. Nie zuvor wurde ein Faslam in Pattensen mit weit über 4000,- DM Einnahmen und Ausgaben abgeschlossen.

Die Faslamseltern 1971 verabschieden sich mit dem Wunsch, daß 1972 genauso toll wie in diesem Jahr gefeiert wird.

Die Faslamseltern
Peter Dederke Alfred Leppelt



Kasse geprüft am 22.12.71 - J.Lodders

Das war das Fazit der Vadders von 1971 - Peter Dederke. Wir hoffen, alle Leser haben Freude an diesen Erinnerungen. Der Wunsch ist jedenfalls erhört worden - wir feiern heute immer noch kräftig und mit Freuden Faslam!

Umzugswertung 2000

Zur Einstimmung auf den Faslamsumzug 2001 sowie noch einmal zum Nachlesen nachstehend die komplette Wertung des Umzuges 2000. Da nicht jeder an unserer Festtafel teilnehmen kann und sich sicher mancher fragt, welches Thema mag wohl auf welchem Platz gelandet sein, drucken wir in jedem Jahr die komplette Wertung in unserer Zeitung ab. Aus Platzgründen können leider nur 2 Namen pro Gruppe genannt werden.

Pl.	Punkte	Thema	Wagenbaugruppe	
*1	1105	Blues Mobil	Heinrich Eggers	Heiner Vick
**2	954	Die Musketiere	Dirk Neven	Uwe Beecken
***3	876	M & M's	Kerstin Hornig	Kathrin Kluge
4	854	Metylisator	Stefan Heick	Sven-Harry Schwarz
5	840	Faslamsmusikanten	Regina Schäfer	Elke Bulla
6	765	Sonnenblumen	Claudia Riemer	Corinna Kayser
7	732	Faslamsstrom	Rolf Weselmann	Walter Vick jun.
8	667	Faslam goes to America	Stefan Bulla	Björn Albers
9	660	Flotte Taschen	Sandra Köhler	Astrid Wörmer
10	641	Boxen m.d. Prügelprinzen	Markus Gerdau	Oliver Frahm
11	420	Storchennest d. Feuerwehr	Peter Dederke	Klaus Lübberstedt
#12	378	Faslam's-Rock'n-Roll	Stefan Eggers	Hendrik Bulla
13	352	Teletubbies	Ilka Beecken	Nadine Bardowicks
14	333	Die Wickinger	"Bahlburger Kids"	
15	193	Das Null-Auto	Heino Frahm	Hanspeter Oertzen
16	174	Preismaskerade	Dieter Bockelmann	Ralf Hermann
17	154	Macht uns d. Natur n. kaputt..-	"Die Apfelkinder"	
18	136	Trike	"Dream Team"	Ivonne Schwarz
19	120	Schwarzgeld regiert die Welt	Peter Heick	Dirk Zimmermann
20	104	Ich bin drin	Werner Beutel	Claus Dederke
21	81	Die Insel - Bad in Winsen	Henning Wörmer	Tobias Frahm
22	78	Maschendrahtzaun	Heiner Bockelmann	
23	32	Rinderwahn in der CDU	Werner Willert	Hermann Cordes

* Wanderpokal 1. Platz

** Wanderpokal 2. Platz

*** Wanderpokal für beste Fußgruppe

Wanderpokal für beste Kindergruppe

Da die Gruppe um Heinr. Eggers den Pokal zum dritten Male hintereinander errungen hat, verbleibt er endgültig bei diesem Team (also in unserem Pokalschrank bei Possi!).

Wer jetzt Lust bekommen hat, einmal als Aktive/r am Umzug teilzunehmen um vielleicht selbst einmal ganz oben in der Wertung zu stehen oder um nur dabei zu sein und Spaß zu haben - Freunde zusammentrommeln - Thema ausdenken - anmelden und mitmachen.



Obiges Ergebnis resultiert aus 92 gültigen Stimmzetteln. 3 Stimmzettel waren leider ungültig und 5 kamen nicht bzw. nicht rechtzeitig zurück. Wir hatten wie in jedem Jahr 100 Stimmzettel ausgegeben.

Für weitere Informationen und Anmeldungen wenden an R. Müller-Petersen - Tel. 7281.